

# MIZ\*

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal



**FRAUEN KÜMMERN  
SICH UM ALLES –  
NUR NICHT UM DIE  
EIGENEN FINANZEN**

**MITGLIEDERAKTION:  
GUTSCHEIN ÜBER 10,- €  
IM LAGERHAUS BEIM  
KAUF VON 30,- €**

**HARDER TRADITIONS-  
UNTERNEHMEN:  
MICHAEL JOCHUM  
IM GESPRÄCH**

# INHALT



## EDITORIAL

Im Gespräch bleiben, voneinander lernen, Perspektiven entwickeln – unter diesen Leitgedanken steht die aktuelle Ausgabe unserer MIZ. Sie greift Themen auf, die unseren Alltag ebenso prägen wie das Umfeld, in dem wir als genossenschaftliche Regionalbank gemeinsam mit unseren Mitgliedern Verantwortung tragen: wirtschaftliche Entwicklungen, Finanzkompetenz, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement.

Mit der **Generalversammlung am 28. Mai 2026** steht ein zentraler Termin im Jahreslauf bevor. Sie ist Ausdruck unserer Struktur: Jedes Mitglied ist Teilhaber, jede Stimme zählt. **Die Versammlung schafft Transparenz und Raum für Austausch.** In diesem Jahr setzt Martin von Barabü einen besonderen Akzent. Mit feinsinnigem Humor und verblüffender Zauberkunst fördert er Nähe und Dialog – Qualitäten, die auch das genossenschaftliche Miteinander prägen.

Inhaltlich widmet sich diese Ausgabe wirtschaftlichen Fragestellungen. Die **Interviews mit Michael Jochum und Andrea Witzmann beleuchten konjunkturelle Entwicklungen und Aspekte der Aktienveranlagung.** Das Gespräch mit **Aufsichtsrätin Sandra Jehle-Troy** eröffnet Perspektiven auf Mitwirkung im Aufsichtsgremium. Beiträge zu nachhaltigen Sanierungen sowie das Berufsbild der Individualberatung zeigen, wie Finanzdienstleistung langfristig und lebensnah ausgerichtet wird.

Gemeinschaftliches Erleben bleibt Teil unseres Selbstverständnisses: der **Sundowner auf der MS Oesterreich, die Mitgliederreise nach Cannobio** und kulturelle Impulse aus der Region stehen für Begegnungen über das Bankgeschäft hinaus. Ergänzt wird dies durch Informationen zu **Versicherungsleistungen für Familien, Vorteilen im Lagerhaus und digitalen Services** sowie Einblicke in unser Engagement als familienfreundlicher Betrieb. Unser Kulturprozess schärft Rollen und Entscheidungswege und stärkt die Zusammenarbeit im Sinne der Mitglieder.

Diese Breite verdeutlicht die Rolle der RBBL: **wirtschaftliche Partnerin, Arbeitgeberin und genossenschaftlich vernetztes Netzwerk in der Region.** Wir freuen uns auf die Begegnung bei der Generalversammlung und wünschen eine anregende Lektüre.

Viel Freude beim Lesen – und danke, dass Sie Teil dieses WIR sind.

**Brigitte Sternath**, Leitung Marketing und Kommunikation

## SEITE 4

### ALS GENOSSENSCHAFTSBANK TRAGEN WIR AKTIV ZUM WOHLER UNSEERER REGION BEI

Wir begleiten Menschen, Vereine und Initiativen – vieles wäre ohne unsere Unterstützung nicht möglich. Dieses Engagement ist Teil unserer genossenschaftlichen Verantwortung. Raiffeisen ist und bleibt der verlässliche Partner – für Menschen, Regionen und Generationen!



## SEITE 6

### EIN GESPRÄCH MIT MICHAEL JOCHUM: TRADITION TRIFFT AUF VERÄNDERUNG

Erst kürzlich hat der heutige Inhaber Michael Jochum eine mutige Entscheidung getroffen und das Sortiment seines Traditionsbetriebs klar geordnet und konsequent neu ausgerichtet. Wir haben mit ihm über seine Wurzeln in Hard, die Motivation hinter seinem Einsatz und die Zukunft seines Geschäfts gesprochen.



# WIR im Frühling 2026



SEITE 10

## AUFSICHTSRÄTIN SANDRA JEHLE-TROY IM FOKUS

Aufsichtsrätin Sandra Jehle-Troy spricht über Verantwortung in Krisenzeiten, regionale Stärke, Frauen in Führungspositionen und darüber, warum Vertrauen das wichtigste Kapital einer Bank bleibt.

SEITE 12

## SUNDOWNER ZUR SOMMERSONNENWENDE – WIR AUF DEM SEE

Der 21. Juni 2026 ist schließlich kein gewöhnlicher Sonntag. Die Sommersonnenwende ist der längste Tag des Jahres und



markiert den offiziellen Start in den Sommer. Mehr Tageslicht gibt es im ganzen Jahr nicht. Genau diesen Moment nutzt die RBBL für einen Abend, wie gemacht, um eine entspannte Party auf dem Bodensee zu feiern.

SEITE 18

## WARUM HEUTE VERANLAGUNG WICHTIGER IST ALS JE ZUVOR

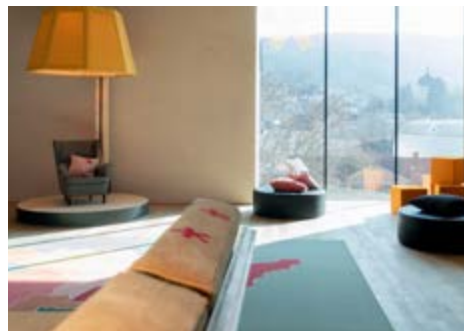


Inflation, geopolitische Spannungen und sich verändernde Wirtschaft werfen viele Fragen auf: Reicht das klassische Sparbuch noch aus, um Vermögen zu sichern? Oder braucht es heute andere Wege, um Geld sinnvoll zu investieren? Wir haben mit Andrea Witzemann, Expertin für Vermögensanlage, über aktuelle Trends, Risiken und Chancen gesprochen.

SEITE 28

## WOHNFINANZIERUNG MIT WEITBLICK

Das Wohncenter der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal ist DER Partner für die Verwirklichung Ihrer Wohnträume. Ghörig schön wohnen – der Traum vieler. Wer seine Stube den geänderten Bedürfnissen anpassen oder sich Wohnraum schaffen möchte, ist mit dem Service des Wohncenters der RBBL bestens beraten.



SEITE 30

## ÖFB-NATIONALTEAM: BEI UNS STEHT DAS WIR IM MITTELPUNKT

Der Dornbirner Martin Hämmerle ist Teil des ÖFB-Nationalteams. Der 42-jährige Athletiktrainer spricht über seine Rolle im Team, die WM-Vorbereitung und darüber, was den aktuellen Kader auszeichnet.

In dieser Mitgliederzeitung wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die geschlechtsspezifische Doppelnennung verzichtet. Stattdessen wird der Doppelpunkt verwendet. In Fällen, in welchen es das personenbezogene Nomen jedoch nicht zulässt, kommt die Doppelnennung zum Einsatz.

### Verwendete Abkürzungen:

RBBL: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal  
MIZ: Mitgliederzeitung der RBBL



© Studio Fasching

V. l. n. r.: Walter Sternath, Gernot Uecker, Hubert Gieselbrecht

# Unsere Region ist robust



## **SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,**

unsere wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben auch zu Beginn des Jahres 2026 herausfordernd. Internationale Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und strukturelle Veränderungen in der Welt und in Europa fordern Unternehmen wie private Haushalte gleichermaßen. Jedoch zeigt sich: Unsere Region ist robust. Vorarlberg und insbesondere der Bodensee-Leiblachtal-Raum stehen für Verlässlichkeit, Innovationskraft und unternehmerischen Mut.

Gerade in Zeiten erhöhter Komplexität gewinnt eines besonders an Bedeutung: kompetente, persönliche Beratung. Als Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal verstehen wir uns nicht als Produkthanbieterin, sondern als langfristige Partnerin. Unsere Aufgabe ist es, zuzuhören, Zusammenhänge einzuordnen und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden tragfähige Entscheidungen zu entwickeln.

**Als genossenschaftliche Regionalbank sind wir tief in unserer Region verwurzelt. Das Geld aus der Region bleibt in der Region.**

Diese regionale Verantwortung leben wir auch mit neuen digitalen Möglichkeiten. Aus „mit.einander“ wird „Wir für Vorarlberg“: Mit dem Neustart unserer regionalen Crowdfunding-Plattform rückt Raiffeisen das Engagement im Land noch stärker in den Mittelpunkt. Vereine, Initiativen und engagierte Privatpersonen erhalten eine digitale Bühne für ihre Ideen. „Wir für Vorarlberg“ ist ab sofort online. Projekte können eingereicht oder unterstützt werden unter [www.raiffeisen.at/vorarlberg/wirfuervorarlberg](http://www.raiffeisen.at/vorarlberg/wirfuervorarlberg).

Die Kreditnachfrage ist sowohl im privaten Wohnbau als auch im Firmenkundengeschäft gegenüber dem Vorjahr wieder spürbar gestiegen. Diese Entwicklung zeigt das wachsende Vertrauen in nachhaltige Investitionen und in die Stärke unserer regionalen Wirtschaft.

Mit Zuversicht blicken wir in die kommenden durchaus herausfordernden Monate. Unsere Bank ist wirtschaftlich solide aufgestellt, organisatorisch zukunftsfähig und getragen von unseren Werten.

Zum Abschluss bedanken wir uns herzlich: Bei unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen, bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Verbundenheit und bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement.

Besonders freuen wir uns, dass wir auch im Jahr 2025 zahlreiche neue Mitglieder in unserer Genossenschaft willkommen heißen konnten.

**Sehr herzlich laden wir alle Mitglieder zur Generalversammlung am 28. Mai ein und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unserer Mitgliederzeitung (MIZ).**

Ihr Vorstand der  
Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen

**Gernot Uecker, Hubert Gieselbrecht, Walter Sternath**



**„WIR FÜR VORARLBERG“ IST AB SOFORT ONLINE.**

Vereine, Initiativen und engagierte Privatpersonen erhalten eine digitale Bühne für ihre Ideen. Projekte können eingereicht oder unterstützt werden.

# Tradition trifft auf Veränderung

## EIN GESPRÄCH MIT MICHAEL JOCHUM

**Seit über 115 Jahren ist das Geschäft Jochum eine feste Größe in Hard. Generationen von Kundinnen und Kunden verbinden den Namen mit Qualität, Service und lokaler Verbundenheit. Doch Stillstand ist keine Option: Erst kürzlich hat der heutige Inhaber Michael Jochum eine mutige Entscheidung getroffen und das Sortiment seines Traditionsbetriebs klar geordnet und konsequent neu ausgerichtet. Wir haben mit ihm über seine Wurzeln in Hard, die Motivation hinter seinem Einsatz und die Zukunft seines Geschäfts gesprochen.**

### **DU FÜHRST EIN TRADITIONSREICHES GESCHÄFT IN HARD. WAS BEDEUTET DIR DIE GEMEINDE PERSÖNLICH?**

**Michael Jochum:** Ich bin hier aufgewachsen, wohne und arbeite hier. Hard ist meine Heimat. Ich fühle mich also sehr verbunden mit unserer Gemeinde.

### **WELCHE ROLLE SPIELT DIESE LOKALE VERBUNDENHEIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN?**

**Michael Jochum:** Eine große. Als Unternehmerin und Unternehmer ist die Frage nach dem eigenen Standort eine emotionale, aber notwendigerweise auch eine wirtschaftliche. Auch mir hat sich die Frage gestellt, wo ich die Zukunft unseres Betriebs sehe. Für mich war die Antwort klar: hier in Hard. Deshalb habe ich mich bewusst dazu entschieden, im Zentrum unserer Gemeinde zu bleiben.

### **IM ZUGE DER AKTUALISIERUNG DEINES SORTIMENTS?**

**Michael Jochum:** Genau! Wir konzentrieren uns inzwischen sehr auf Unternehmen als Kundinnen und Kunden. Privatpersonen sind weiterhin willkommen, aber der Großteil unserer Kund:innenschaft sind Betriebe. Für sie ist der Standort weniger entscheidend – dass wir trotzdem hierbleiben, ist ein klares Bekenntnis zu Hard.

### **WER SIND DEINE KUNDINNEN UND KUNDEN?**

**Michael Jochum:** Sie sind breit gefächert. Im Besonderen aber sind es Industriebetriebe, Kommunen, Hotellerie und Gastronomie sowie Dienstleister, wie Gebäudereiniger, Hausbetreuer und Bodenleger.

### **DU HAST DIE VERÄNDERUNG IN DEINEM SORTIMENT ANGESPROCHEN. WAS HAT DICH DAZU BEWEGT?**

**Michael Jochum:** Viele heimische Betriebe brauchen Lösungen bei Farben und Lacken sowie vor allem bei Reinigung und Hygiene. Letzteres hat in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Ich möchte diesen Bedarf mit einem breit gefächerten Produktportfolio sowie kompetenter Beratung und exzellentem Service decken und bin mir sicher, mit meinem Angebot aus der Masse herausstechen zu können.

### **WIE GELINGT DIES?**

**Michael Jochum:** Ich sehe mich klar als Systemanbieter. Bei uns gibt es keine Standardlösungen, sondern individuelle Konzepte, die zu den individuellen Abläufen im Betrieb passen. Wichtig ist nicht nur das Produkt, sondern das Gesamtpaket: Integration in Prozesse, Schulungen, Reparaturservice. Das macht den Unterschied.

### **MAN SPÜRT DEINE BEGEISTERUNG FÜR DAS THEMA. WOHER RÜHRT SIE?**

**Michael Jochum:** Reinigung und Hygiene sind extrem spannend – hier passiert viel, von Robotik bis zur Reinigung mit Drohnen. Außerdem lassen sich Ressourcen durch den richtigen Einsatz von Mitteln oder den gänzlichen Verzicht auf Chemie – Stichwort Reinwasserreinigung – länger nutzen. Das ist nachhaltig und effizient.

### **HAST DU EIN LIEBLINGSPRODUKT?**

**Michael Jochum** [überlegt]: Da gibt es viele. Ein Beispiel ist aber jedenfalls das Bona Resilient System, mit dem sich elastische Bodenbeläge erneuern lassen. Böden aus PVC, Linoleum oder Kautschuk erhalten so ein frisches Aussehen und neue Widerstandsfähigkeit, ohne dass ein teurer Austausch nötig ist. Für Spitäler, Turnhallen, Schulen oder Betriebe mit Lagerflächen eröffnen sich dadurch völlig neue Möglichkeiten. Es ist ein Paradebeispiel dafür, wie innovative Systeme helfen, Ressourcen nachhaltig weiter zu nutzen, statt sie zu ersetzen.

”

**Reinigung und Hygiene sind extrem spannend – hier passiert viel, von Robotik bis zur Reinigung mit Drohnen.**



Michael Jochum, Gernot Uecker

#### **WAS MACHT JOCHUM SEIT VIELEN GENERATIONEN ERFOLGREICH?**

**Michael Jochum:** Die Individualität in der Lösung, kompetente Beratung, langfristige Kund:innenbeziehungen, die Leidenschaft für das Produkt und Handschlagqualität. Das ist seit vielen Jahrzehnten unser Rezept.

#### **WIE KANN EINE BANK UNTERNEHMEN WIE DEINES BEI ALLEDDEM UNTERSTÜTZEN?**

**Michael Jochum:** Eine Bank sollte Wege freiräumen. Es bleibt die Aufgabe eines Unternehmers oder einer Unternehmerin, erfolgreich zu sein, aber eine Bank kann Steine aus dem Weg räumen und Türen öffnen. Für mich sollte eine Bank außerdem regional sein. Ich will als Unternehmer kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Mir sind digitale Services wichtig, zugleich will ich eine Ansprechperson ums Eck haben, die bei kleineren Abstimmungen bereitsteht und bei großen unternehmerischen Entscheidungen kompetent berät.

#### **MIT HARD VERBINDET DICH AUCH EINE ERFOLGREICHE HANDBALL-KARRIERE. JETZT MAL EHRlich – WAS SAGT DIR MEHR ZU: REINIGUNG ODER HANDBALL?**

**Michael Jochum:** Meine Zeit als aktiver Sportler beim HC Hard war großartig und ich mag sie nicht missen. Ich durfte wunderbare Momente genießen und kam an Orte, an die ich sonst nicht gekommen wäre. Es war aber auch eine sehr intensive, durchgetaktete Zeit, in der mein Tag von Trainings- und Spielplänen bestimmt war. Es ist schön, das erlebt zu haben, aber es ist auch schön, die Zeit hinter sich zu haben. Heute bin ich mit großer Begeisterung Unternehmer in Hard. Und wenn mich doch dann und wann die Sehnsucht packt, ist es ja zum Glück nicht weit in die Halle am See.



JOCHUM.CC

# Finanzielle Unabhängigkeit

## WENN FRAUEN SICH UM ALLES KÜMMERN – NUR NICHT UM DIE EIGENEN FINANZEN

**Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet weit mehr als Geld. Sie schafft Sicherheit, Handlungsspielraum und Selbstbestimmung. Warum es sich gerade für Frauen lohnt, die eigenen Finanzen aktiv in die Hand zu nehmen.**

Meist sind es Frauen, die im Hintergrund alles zusammenhalten. Sie organisieren den Familienalltag, übernehmen Care-Arbeit, reduzieren Arbeitszeit, wenn es nötig ist, und sorgen dafür, dass das System funktioniert. Die eigenen finanziellen Themen rücken dabei häufig in den Hintergrund.

Dabei ist finanzielle Unabhängigkeit kein Luxus, sondern Sicherheit. Wer eigene Reserven aufbaut, wer vorsorgt und aktiv hinschaut, wenn es um Pension, Absicherung oder Vermögensaufbau geht, gewinnt Spielraum. Vor allem dann, wenn das Leben einmal nicht nach Plan läuft.

Die Fakten sind bekannt, sie werden aber viel zu selten ausgesprochen: Teilzeit, Karenz und unbezahlte Care-Arbeit sind finanziell teuer. Nicht unbedingt sofort, aber ganz sicher später. Sie drücken Pension und Vermögensaufbau. Und sie machen abhängig, wenn eine Beziehung endet oder ein Einkommen wegfällt. Deshalb lohnt sich frühzeitiges Gegensteuern.

### WARUM VORSORGE GERADE FÜR FRAUEN ENTSCHEIDEND IST

Der alte Mythos, Frauen seien schlechter in Finanzfragen, hält sich hartnäckig – ist aber längst widerlegt. Alle Daten sprechen dagegen. Studien zeigen, dass Männer in Anlagefragen im Schnitt zu häufig handeln und sich damit oft wertvolle Renditechancen entgehen lassen. In einer großen Analyse handelten Männer rund 45 Prozent mehr als Frauen. Das senkte ihre Nettorendite stärker. Frauen fuhren im Schnitt bessere Ergebnisse ein. Heißt das, Frauen machen alles richtig? Natürlich nicht. Aber es heißt: Frauen haben gute Voraussetzungen. Was fehlt, ist oft der Start.

Dabei könnte der Einstieg ganz simpel sein. Fragen stellen. Sich austauschen. Einen kleinen Betrag fix einplanen. Nicht perfekt werden wollen, sondern beginnen. Viele holen sich Motivation und Wissen aus alltagsnahen Formaten wie „Own it. Der Female Finance Podcast“ von Madame Money Penny. Ein persönliches Beratungsgespräch vor Ort ist ein sinnvoller nächster Schritt. Denn wenn Finanzwissen verständlich vermittelt wird und die eigene Lebensrealität ernst genommen wird, wächst Sicherheit. Und mit ihr der Mut, Entscheidungen selbst zu treffen.

Finanzielle Unabhängigkeit entsteht nicht über Nacht. Aber sie beginnt in dem Moment, in dem man aufhört, das Thema aufzuschieben.



MEHR  
INFORMATIONEN



**Finanzielle  
Unabhängigkeit  
entsteht nicht  
über Nacht. Aber  
sie beginnt in dem  
Moment, in dem man  
aufhört, das Thema  
aufzuschieben.**

# Aufsichtsrätin Sandra Jehle-Troy im Fokus



© detayled Tayla Fenkart

”

**Es hilft enorm, wenn eine Bank sich über viele Jahre als verlässlicher Partner bewiesen hat. Ein guter Ruf trägt gerade in schwierigen Zeiten.**

**In den letzten Jahren hat sich die Welt – und damit auch die Welt der Banken – stark verändert. Pandemie, Inflation, Zinswende und geopolitische Krisen stellten Aufsichtsrät:innen vor neue Herausforderungen. Aufsichtsrätin Sandra Jehle-Troy spricht über Verantwortung in Krisenzeiten, regionale Stärke, Frauen in Führungspositionen und darüber, warum Vertrauen das wichtigste Kapital einer Bank bleibt.**

**UNSER LETZTES GESPRÄCH LIEGT FAST SIEBEN JAHRE ZURÜCK. SEITDEM WAREN BANKEN MIT PANDEMIE, INFLATION UND GEOPOLITISCHEN KRISEN KONFRONTIERT. WAS HAT DEN AUFSICHTSRAT IN DIESEN JAHREN BESONDERS BESCHÄFTIGT?**

Diese Krisen sind natürlich auch an der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal nicht spurlos vorübergegangen. 2020 und in den Folgejahren stand ganz klar die Pandemie im Fokus. In der langen Niedrigzinsphase konnten sehr viele und gute Kredite vergeben werden. Mit dem raschen Zinsanstieg und neuen Vorgaben waren die Banken dann stark gefordert. Das alles brauchte laufende Anpassungen und viel Abstimmung.

**WAS BEDEUTET VERANTWORTUNG IM AUFSICHTSRAT FÜR DICH – GERADE IN WIRTSCHAFTLICH HERAUSFORDERNDEN ZEITEN?**

Ich glaube, es hilft enorm, wenn eine Bank regional gut verwurzelt ist und sich über viele Jahre als verlässlicher Partner bewiesen hat. Ein guter Ruf trägt gerade in schwierigen Zeiten.

Verantwortung zeigt sich auch dadurch, dass im Aufsichtsrat und auch im Vorstand sehr viel getan wird: Die Strategie wird laufend weiterentwickelt, man versucht, mit den Gegebenheiten bestmöglich umzugehen – im Idealfall sogar einen Schritt voraus zu sein. Statt sich auf dem Status quo auszuruhen, werden Mitarbeitende gefördert und der Blick konsequent nach vorne gerichtet.

**DU BIST SEIT MAI 2025 MITGLIED IM ÖSTERREICHWEITEN FUNKTIONÄRINNEN-BEIRAT VON RAIFFEISEN. WAS IST DER FUNKTIONÄRINNEN-BEIRAT UND WAS HAT DICH MOTIVIERT, DIESEM GREMIUM BEIZUTRETEN?**

Der Funktionärinnen-Beirat des Österreichischen Raiffeisenverbandes ist ein österreichweites Gremium, besetzt mit hochkarätigen Funktionärinnen aus allen Bundesländern. 2014 gegründet, setzt er sich für die starke Vertretung von Frauen in den Gremien des Raiffeisensektors – der Raiffeisen Bankengruppe, den Lagerhäusern und Molkereien – ein. Es gab einen Aufruf der Funktionärs-genossenschaft, weil Brigitte Eller, Aufsichtsrätin der Raiffeisenbank im Walgau, sich altersbedingt aus dieser Funktion zurückgezogen hat. Im Jahr zuvor hatte ich mich selbstständig gemacht – genau mit dem Thema, wie mehr Frauen in verantwortungsvolle Positionen kommen können. Das war für mich der richtige Moment. Mir war klar, dass ich hier etwas beitragen kann und gleichzeitig spannende Einblicke gewinnen werde.

**NACH ÜBER 20 JAHREN FÜHRUNGSERFAHRUNG BIST DU HEUTE SELBSTSTÄNDIG ALS BERATERIN UND COACHIN TÄTIG. WIE BEEINFLUSST DIESE PERSPEKTIVE DEINEN BLICK AUF DAS BANKGESCHÄFT UND DEINE ARBEIT IM AUFSICHTSRAT?**

Das beeinflusst mich sehr. Ich nehme noch sensibler wahr, wie mit Themen wie Führung, Förderung und Gleichstellung umgegangen wird. Bei der RBBL sehe ich, wie Frauen in verantwortungsvollen Positionen bewusst sichtbar gemacht werden.

**SEIT VIELEN JAHREN ENGAGIERST DU DICH FÜR FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN. WELCHE ROLLE KÖNNEN BANKEN SPIELEN, UM MEHR FRAUEN FÜR VERANTWORTUNG ZU GEWINNEN?**

Frauen in Führungspositionen sind leider meist noch immer in der Minderheit. Frauen sollten möglichst früh für Führung vorbereitet werden und verantwortungsvolle Positionen übernehmen. Vertrauen und Förderung in jungen Jahren wirken langfristig. Das erleichtert auch den Wiedereinstieg nach einer Karenz und stärkt die Bindung an das Unternehmen. Gerade Frauen in Karenz und Elternteilzeit stehen vor großen Herausforderungen und brauchen ein Umfeld, das sie unterstützt und stärkt. Hier helfen auch Role Models, die zeigen, wie Vereinbarkeit funktionieren kann.

Zudem sehe ich auch, dass Frauen in ihrer individuellen Situation abgeholt werden müssen. Häufig hat es weniger mit Mut zu tun, dass sich eine Frau in eine Führungsposition begibt, als mit Klarheit. Frauen tragen nach wie vor den Großteil der Familienarbeit. Diese zusätzlichen Herausforderungen müssen mitgedacht werden – nicht nur von Banken, auch von anderen Unternehmen.

**WENN DU NACH VORNE BLICKST: WELCHE ENTWICKLUNGEN WERDEN DARÜBER HINAUS FÜR REGIONALE BANKEN ENTSCHEIDEND SEIN?**

Die Verunsicherung ist groß – in nahezu allen Bereichen. Umso wichtiger sind stabile Partnerschaften für Kund:innen und Mitarbeitende. Regionale Banken müssen als verlässlicher Anker auftreten. Langfristige Beziehungen, Handschlagqualität und vertraute Gesichter spielen dabei eine zentrale Rolle. Vertrauen verpflichtet – und ist die Basis für alles Weitere.

**Zur Person**

**Sandra Jehle-Troy ist seit 2015 Mitglied im Aufsichtsrat, damals als erste Frau. Sie war über 20 Jahre in der Geschäftsführung bei der Firma Glatz Stempel. Seit 2025 arbeitet sie selbständig als Unternehmensberaterin und Coachin für Female Empowerment. Sie ist in Hörbranz verheiratet. In ihrer Freizeit liebt sie Rennradfahren, Yoga, Lesen, Wandern und Eisbaden – und den Bodensee.**

# WIR unterwegs

## SUNDOWNER ZUR SOMMERSONNENWENDE – WIR AUF DEM SEE

**Am Sonntag, 21. Juni 2026, heißt es: Leinen los für unsere Mitglieder. Die MS Oesterreich, das wohl schönste, original renovierte Art-déco-Motorschiff Europas, wird zur schwimmenden Sommerbühne für ein Event und ein Miteinander, das sich leicht anfühlt.**

Der 21. Juni 2026 ist schließlich kein gewöhnlicher Sonntag. **Die Sommersonnenwende ist der längste Tag des Jahres und markiert den offiziellen Start in den Sommer.** Mehr Tageslicht gibt es im ganzen Jahr nicht. Genau diesen Moment nutzt die RBBL für einen Abend, wie gemacht, um eine entspannte Party auf dem Bodensee zu feiern.

### WENN DER SEE ZUR KULISSE WIRD

Sobald das historische Motorschiff ablegt, ändert sich die Stimmung. **Die Sonne sinkt langsam Richtung Horizont, das Licht wird golden, die Wasserfläche spiegelt den Abend. Dazu ein relaxtes DJ-Set, feine Cocktails, ein mediterranes Buffet.** Eine ansprechende Kombination aus Musik, Genuss und guter Gesellschaft. Sommerliche Kulinarier spielen alle Facetten der warmen Jahreszeit aus – frisch, aromatisch, herzhaft und süß, so unkompliziert wie ein Abend unter freiem Himmel. Dazu ein Drink in der Hand, der Blick über den See und das lange Licht der Sommersonnenwende, das dem Genuss genau die richtige Stimmung gibt.

**Genau so fühlt sich Sommer an: leicht, genussvoll, gemeinschaftlich.** Manchmal darf ein „Banktermin“ eben anders aussehen. Als Genossenschaft lebt die RBBL vom „WIR“, vom Austausch und dem echten Kennenlernen jenseits von Formularen. **Der Sundowner bringt Mitglieder zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnen. Studierende, Freunde, Familien. Gespräche entstehen beiläufig, beim entschleunigten Feiern auf dem sommerlichen See.** Für unsere RBBL-Gäste ist der Sundowner eine ideale Gelegenheit, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die regional verwurzelt ist und dennoch offen.

### EXKLUSIV FÜR UNSERE MITGLIEDER

Mitgliedschaft bedeutet hier erlebbarer Mehrwert. Deshalb gelten für den Sundowner auf dem Bodensee-traumschiff attraktive Konditionen.

**Erwachsene:** für Mitglieder € 65,- anstatt € 115,-  
**Mitgliederkinder 6–11 Jahre** gratis anstatt € 58,-  
**Mitgliederkinder 12–18 Jahre** € 30,- anstatt € 58,-

**Unser Tipp:** Kostenlose Hin- und Rückreise in Vorarlberg, inkl. Grenzbahnhöfe (VVV), in Verbindung mit einer gültigen Bordkarte

### Der Sommer beginnt am 21. Juni.

Wir freuen uns darauf, Sie an Bord willkommen zu heißen und gemeinsam abzulegen.

### Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2026.

Die Anmeldung erfolgt direkt über den QR-Code auf der rechten Seite. Bei Fragen steht Frau Marion Gafgo zur Verfügung: [charter@hs-bodensee.eu](mailto:charter@hs-bodensee.eu)

## MS OESTERREICH

Die Plätze sind begrenzt. Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2026. Die Anmeldung erfolgt direkt über den untenstehenden QR-Code/LINK.

Boarding in **Hard** um 18:30 Uhr, Abfahrt pünktlich um 19:00 Uhr, Rückkehr um 22:45 Uhr

Boarding in **Lochau Kaiserstrand** um 19:30 Uhr, Abfahrt pünktlich um 19:45 Uhr, Rückkehr um 22:00 Uhr.



Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2026.

**EINFACH BUCHEN ÜBER  
QR-CODE BZW. LINK**





**”Viele Großeltern eröffnen für ihre Enkel ein Sparbuch – ein Klassiker. Weniger bekannt: Man kann auch eine private Krankenversicherung für Kinder oder Enkelkinder abschließen und den nächsten Generationen damit langfristige Sicherheit schenken.**



**Theresa Scharax**  
Betreuerin Privatkund:innen  
theresa.scharax@raiba.at  
+43 5574 6856 196

# Wenn Gesundheit zum wichtigsten Thema wird

**Manchmal reicht ein einziger Augenblick, um alles neu zu ordnen – vor allem, wenn es um die eigene Gesundheit geht. Martin, 52, aus Fußach erlebte einen solchen Moment, als ein Ziehen in der Brust ihn zum Arzt führte. Nichts Dramatisches, wie sich später herausstellte, aber genug, um ihm bewusst zu machen, wie wertvoll schnelle medizinische Betreuung sein kann.**

Wir Menschen sind Expert:innen im Verdrängen – besonders wenn es um unsere eigene Verletzlichkeit geht. Solange wir gesund sind, erscheint uns eine zusätzliche Krankenversicherung oft wie ein „Vielleicht-später-Thema“. Doch Gesundheit funktioniert nicht nach einem Terminkalender. Und gerade ab 40 erleben viele, dass Wehwehchen häufiger, Vorsorgeuntersuchungen wichtiger und schnelle medizinische Entscheidungen beruhigender werden. Die private Krankenversicherung ist dabei weniger eine Frage des Luxus, sondern eine Form von Selbstbestimmung.

## **VORSORGE BEGINNT IM ALLTAG. UND BEI DER NÄCHSTEN GENERATION**

Um sich im Fall großer medizinischer Themen abzusichern, entscheiden sich manche für eine private Krankenversicherung. Doch schon die vielen kleinen Alltagssituationen motivieren einige: Rückenschmerzen, die nicht besser werden. Ein Kontrolltermin, der erst in Wochen frei wäre. Oder einfach der Wunsch, im Krankenhaus nicht auf einer überfüllten Station zu liegen.

In Gesprächen mit Menschen schwingt außerdem manches Mal ein zusätzlicher Gedanke mit: „Für unsere Kinder und Enkel wollen wir alles richtig machen.“ Viele Großeltern eröffnen für ihre Enkel ein Sparbuch – ein Klassiker. Weniger bekannt: Man kann auch eine private Krankenversicherung für Kinder oder Enkelkinder abschließen und den nächsten Generationen damit langfristige Sicherheit schenken. So müssen sie später weniger denken: „Was wäre, wenn?“ und können öfter sagen: „Gut, dass jemand an mich gedacht hat.“

## **EINE ENTSCHEIDUNG, DIE RUHE SCHENKT**

Wenn Martin heute auf die vergangenen Monate zurückblickt, spricht er ruhig darüber. „Ich habe beschlossen, manche Dinge nicht mehr aufzuschieben.“ Er hat seine Ernährung umgestellt, macht wieder mehr Sport – und hat sich für eine Krankenversicherung entschieden. Nicht aus Angst, sagt er, sondern aus dem Bedürfnis, sein Leben aktiv zu gestalten.

Wahrscheinlich kennen viele solche Geschichten von Freunden, Kolleg:innen oder aus der eigenen Familie. Sie erinnern uns daran, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist. Dass Vorsorge kein lästiges Thema ist, sondern ein Stück Lebensqualität. Und dass es manchmal genau diese Entscheidungen sind, die uns das geben, was im hektischen Alltag selten geworden ist: ein Gefühl von Ruhe und Sicherheit.

## **4 Vorteile einer privaten Krankenversicherung:**

- schnelle, flexible Behandlung
- freie Wahl von Ärzt:innen und Spezialist:innen
- Sonderklasse im Spital
- ruhige Nächte, weil man weiß, dass man im Fall der Fälle gut begleitet ist



**LINK ZUM PRODUKT**

# Das WIR wächst im Frühling

## MITGLIEDERAKTION IM LAGERHAUS HÖCHST

**Man spürt es förmlich: Die Luft ist milder, das Licht bleibt länger, und irgendwo steht schon der erste Blumentopf bereit. Der Frühling kommt in Etappen. Mit offenen Balkontüren, mit Erde unter den Fingern, mit dem Wunsch, wieder draußen zu sein.**

Für viele unserer Mitglieder beginnt jetzt die Gartensaison. Beete werden gelockert, alte Triebe zurückgeschnitten, Hochbeete neu befüllt. Nach den Eisheiligen Mitte Mai dürfen auch frostempfindliche Pflanzen dauerhaft ins Freie. Bald bringen Geranien Farbe in Kästen und Kübel, sorgen Petunien für dichte Blütenfülle. Lavendel bringt Duft, Salbei fühlt sich an sonnigen Standorten wohl und zieht Bienen an. Auch wer Kräuter pflanzt, denkt bereits an den Sommer.

Ein Garten entsteht nicht über Nacht. Er wächst Schritt für Schritt. Frische Blumenerde schafft die Grundlage, guter Dünger unterstützt den Start, stabile Gefäße geben Halt. Auch Rasensamen oder neue Bewässerungslösungen gehören jetzt dazu. Wer im Mai sorgfältig vorbereitet, wird in den kommenden Monaten belohnt. Das Lagerhaus

Höchst begleitet diesen Auftakt mit einem breiten Sortiment rund um Haus, Balkon und Garten. Pflanzen aus regionaler Produktion, hochwertige Erden, Werkzeuge und Zubehör – und vor allem fachkundige Beratung. Gerade im Frühjahr ist es ein Unterschied, ob Standort, Bodenbeschaffenheit und Pflegebedarf zusammenpassen.

### VORTEIL FÜR UNSER WIR

Als Genossenschaftsbank denken wir in Verbindungen. Wir arbeiten mit regionalen Partnern – und schaffen konkrete Vorteile für unsere Mitglieder.

Vom 11. Mai bis 30. Juni 2026 erhalten Sie einen Gutschein über € 10,- ab einem Einkaufswert von € 30,- (keine Barablöse).

Den Gutschein finden Sie in dieser Ausgabe der Mitgliederzeitung. Einfach beim Einkauf vorlegen und den Preisvorteil nutzen.

### REGIONAL VERWURZELT

Wenn in vielen Gärten gleichzeitig gepflanzt wird, entsteht mehr als nur Grün. Es entsteht Lebensqualität vor der eigenen Haustür. Das WIR zeigt sich dort, wo Menschen ihre Umgebung gestalten – im kleinen Stadtbalkon ebenso wie im großen Hausgarten.

Mit dieser Aktion stärken wir bewusst die Zusammenarbeit in unserer Region. Und wir freuen uns, wenn auch Ihr Frühling ein Stück grüner beginnt.

  
**Es entsteht  
Lebensqualität vor der  
eigenen Haustür.**

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag bis Samstag** 08:00 bis 12:00 Uhr

**Dienstag und Freitag** 14:30 bis 17:30 Uhr

**KONTAKT** Landstraße 32 | 6973 Höchst | +43 5578 75248 | lagerhaus.hoechst@vol.at



GÜLTIG VOM 11.05. BIS 30.06.2026 \*

**10,€**  
**Gutschein**

Ab einem Einkaufswert  
von 30,- Euro, keine Barablöse  
möglich.

IN UNSEREM LAGERHAUS



# Warum heute Veranlagung wichtiger ist als je zuvor

**Inflation, geopolitische Spannungen und eine sich verändernde Wirtschaft werfen viele Fragen auf: Reicht das klassische Sparbuch noch aus, um Vermögen zu sichern? Oder braucht es heute andere Wege, um Geld sinnvoll zu investieren? Wir haben mit Andrea Witzemann, Expertin für Vermögensanlage, über aktuelle Trends, Risiken und Chancen gesprochen.**

## **VIELE MENSCHEN FRAGEN SICH: WARUM SOLLTE ICH ÜBERHAUPT GELD VERANLAGEN?**

**Andrea Witzemann:** Nichts zu tun, bedeutet einen realen Kaufkraftverlust. Die globale Wirtschaft wächst zwar moderat, aber die Inflation bleibt hoch – insbesondere in Österreich, wo sie weiterhin über dem Zielwert der Europäischen Zentralbank von zwei Prozent liegt. Wer sein Geld schlicht am Konto liegen lässt, verliert langfristig an Wert.

## **WAS SIND DIE GRÖSSTEN VORTEILE EINER VERANLAGUNG GEGENÜBER DEM KLASSISCHEN SPARBUCH?**

**Andrea Witzemann:** In erster Linie der Schutz vor Inflation und die realistische Chance auf höhere Renditen. Mit dem Sparbuch lässt sich die Inflation nicht schlagen. Kapitalmarktveranlagungen eröffnen dagegen verschiedene Ertragsquellen –

etwa über die Gewinne von Unternehmen, Aktienrenditen oder Dividenden. Ob über direkte Investitionen oder über Fonds: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Natürlich ist Anlegen immer mit Risiken verbunden und kann zu Verlusten führen – dies darf nie aus dem Auge verloren werden. Aber die Prognosen für 2026 deuten auf eine positive Entwicklung hin.

## **ENTWICKELT SICH DER MARKT ALSO AKTUELL POSITIV?**

**Andrea Witzemann:** Wir leben in politisch wie wirtschaftlich unruhigen Zeiten. Trotzdem zeigen sich die Börsen bemerkenswert robust. Viele Analystinnen und Analysten rechnen mit einem Trend nach oben. Das globale Wirtschaftswachstum ist zwar gedämpft, aber stabil, und die Inflation geht zurück – wenn auch in unterschiedlichem Tempo. Dazu kommt die Europäische Zentralbank, welche die Zinsen aktuell konstant hält. Unter diesen Rahmenbedingungen gelten sowohl Aktien als auch Anleihen mit mittleren Laufzeiten als attraktiv.

## **WELCHE TRENDS BEOBACHTEST DU DERZEIT AM MARKT?**

**Andrea Witzemann:** Künstliche Intelligenz und Technologie bleiben die dominierenden Themen. Besonders Unternehmen in den Bereichen Halbleiter, Datenzentren und digitale Infrastruktur profitieren stark.

Auch der Energie- und Infrastruktursektor gewinnt an Bedeutung, weil der KI-Boom den Energiebedarf erhöht. Zusätzlich fließt aktuell vermehrt Kapital in Sicherheits- und Verteidigungsbranchen – ein Zeichen des geopolitischen Umfelds.

## **UND WELCHE ROLLE SPIELT GOLD?**

**Andrea Witzemann:** Gold ist und bleibt ein Klassiker. Allerdings ist der Preis derzeit hoch und sehr volatil – nichts für Anlegerinnen und Anleger mit schwachen Nerven.

## **WELCHE ANLAGEKLASSEN SIND IM MOMENT BESONDERS ATTRAKTIV?**

**Andrea Witzemann:** Globale Qualitätsaktien, die sogenannte „Old Economy“ mit stabilen Cashflows, Investment-Grade-Anleihen mit Laufzeiten von etwa drei bis sechs Jahren sowie Fonds. Als Beimischung eignen sich Rohstoffe und Gold. Aber auch hier ist wichtig, auf die individuelle Situation eines Kunden oder einer Kundin einzugehen, die entsprechenden Möglichkeiten und persönliche Risikoeinstufung zu beachten und damit die individuell passenden Anlageklassen zu finden.

## **WARUM IST VERANLAGUNG GERADE JETZT WICHTIGER DENN JE?**

**Andrea Witzemann:** Weil die Weltlage unsicher ist, die Wirtschaft nur langsam Fahrt

aufnimmt und die Inflation weiterhin erhöht bleibt. Das klassische Sparbuch verliert dadurch an Bedeutung. Gut diversifizierte Portfolios gewinnen dagegen an Stärke.

### **DU SPRICHST VON DIVERSIFIZIERUNG. WARUM IST EINE BREITE STREUUNG DES VERMÖGENS ENTSCHEIDEND?**

**Andrea Witzemann:** Ein Portfolio wird stabiler, wenn die enthaltenen Anlageklassen nicht alle in dieselbe Richtung laufen. Je unterschiedlicher die Bausteine sind, desto widerstandsfähiger ist das Gesamtvermögen gegenüber Schwankungen.

### **WELCHE BEDEUTUNG HABEN NACHHALTIGE INVESTMENTS?**

**Andrea Witzemann:** Nachhaltigkeit ist längst kein Nischenthema mehr, sondern ein zentraler Bestandteil moderner Anlagestrategien. Viele meiner Kundinnen und Kunden möchten ihr Geld bewusst investieren. Studien von Morgan Stanley oder KfW Research & Deloitte zeigen, dass weltweit 88 Prozent der Anlegerinnen und Anleger Interesse an nachhaltigen Investments ha-

ben – besonders die junge Generation treibt diesen Trend voran. Außerdem schließen sich Nachhaltigkeit und Rendite keineswegs aus. Häufig ist das Gegenteil der Fall: Nachhaltigkeit wird zunehmend zu einem Wettbewerbsvorteil.

### **WIE SIEHST DU KRYPTO-WÄHRUNGEN, NFTS UND SOCIAL TRADING?**

**Andrea Witzemann:** Kryptowährungen sind gekommen, um zu bleiben, und können als kleine Beimischung sinnvoll sein. NFTs hingegen spielen praktisch keine Rolle mehr. Social Trading ist vor allem für jüngere, digitale Anlegerinnen und Anleger interessant. Das Beobachten und Nachahmen von Tradern kann inspirieren, ersetzt aber nicht die persönliche Beratung. Jede finanzielle Entscheidung sollte zur individuellen Situation passen – das gelingt nicht, wenn man blind anderen folgt. Hinzu kommt, dass manche Social Trader für ihre Empfehlungen bezahlt werden und damit schlicht als Werbefiguren auftreten, nicht als Spezialist:innen.

### **UND GANZ KONKRET: WIE WÜRDEST DU 20.000 EURO VERANLAGEN?**

**Andrea Witzemann:** Ich würde in Fonds und ETFs investieren, die auf Infrastruktur, Künstliche Intelligenz und Medizintechnologie setzen. Dazu würde ich Emerging Markets berücksichtigen und global bleiben – mit einem USA-Anteil von rund 50 Prozent. Doch auch hier gilt: Ich halte diese Anlagen für besonders spannend und vielversprechend, aber sie passen zu einem gewissen Risikoprofil und sind nicht für alle Kundinnen und Kunden stimmig.

Das Interview spiegelt die persönliche Meinung wider. Die im Interview angeführten Informationen sind unverbindlich und ersetzen kein Beratungsgespräch. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung oder eine Anlageanalyse bzw. Finanzanalyse dar. Es wird keinerlei Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Finanzinstrumenten über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem Wertpapierberater oder Ihrer Wertpapierberaterin. Druckfehler vorbehalten. Stand: März 2026.

”  
**Wer sein Geld  
schlicht am  
Konto liegen  
lässt, verliert  
langfristig an  
Wert.**



**Andrea Witzemann**  
Private Banking  
andrea.witzemann@raiba.at  
+43 5574 6856 145



# Gelebte Unternehmenskultur



**1** Pausen-Kultur: Vortrag Pamela Schobesberger-Pessl „Die unterschätzte Kraft der Pausen“

**2** Mitarbeiter beim intensiven Austausch beim Start des Prozesses im Hofsteigsaal im September 2023

**3** Leitsätze, wechselseitige Erwartungen und Ideen werden im „Kulturfächer“ zusammengeführt – als konkrete Orientierung für den Arbeitsalltag.

**4** Kulturprozessveranstaltung in der Kammgarn im Frühling 2024: Wie gehen wir mit Konflikten um?

**5** Abschlussveranstaltung des Kulturprozesses im Leiblachtalsaal Hörbranz im Mai 2025



**Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen geht mit dem Kulturprozess neue Wege, um sich zukunftsfähig auszurichten.**

Strukturen wurden weiterentwickelt, strategische Ziele präzisiert und Zukunftsthemen klar ausgerichtet. Gleichzeitig wurde deutlich: Nachhaltiger Erfolg braucht ein gemeinsam getragenes kulturelles Fundament. Daraus entstand eine zentrale Leitfrage: Mit welchem Selbstverständnis gestalten wir unsere tägliche Arbeit – im Team und im Kontakt mit Kundinnen und Kunden?

Im Zuge der strategischen Planung 2022 wurde ein klarer Projektauftrag formuliert. 2023 startete – begleitet von externer Expertise – ausgehend von einer umfassenden Kulturanalyse mittels einer anonymen Befragung der Mitarbeitenden der Kulturprozess. Im Mai 2025 wurde wieder evaluiert. Das Ergebnis zeigt eine klare Weiterentwicklung in allen betrachteten Dimensionen. „Kultur ist wie Luft – man sieht sie nicht, aber man spürt, wenn sie fehlt.“ Dieser Gedanke, der auch in einem [aktuellen Video](#) aufgegriffen wird, beschreibt den Anspruch der RBBL präzise. Als moderne Arbeitgeberin versteht sie Kultur als entscheidenden Faktor für Vertrauen, Innovationskraft und langfristige Stabilität.

**BETEILIGUNG STATT TOP-DOWN**

Mehr als 90 Mitarbeitende arbeiteten aktiv in Kern- und Arbeitsgruppen mit, unterstützt durch eine begleitende Feedbackgruppe. In Workshops wurden acht Kulturdimensionen vertieft: Kommunikation, Vertrauen, Verän-

derung, Entscheidung/Konsequenz, Konflikt, Führung, Meetingkultur und Feedback. Jede Dimension stand jeweils zwei Monate im Mittelpunkt. Führungskräfte wurden vorab eingebunden, Inhalte in die Teams getragen, der Dialog bewusst gefördert. Beim gemeinsamen Kulturtag im Hofsteigsaal präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse. Leitsätze und wechselseitige Erwartungen und Ideen zur Umsetzung in der Bank, wurden in einem kompakten „Kulturfächer“ zusammengeführt – als konkrete Orientierung für den Arbeitsalltag.

**ZAHLEN, DIE ENTWICKLUNG BELEGEN**

Die Evaluation 2025 verzeichnete eine Beteiligung von über 70 Prozent sowie rund 900 offene Rückmeldungen. 83 Prozent erleben die neue Kultur als positiv. 82,25 Prozent sehen in der Führung eine Quelle psychologischer Sicherheit. 77,05 Prozent empfinden die Feedbackkultur als unterstützend, 73,77 Prozent nehmen Offenheit für Veränderung wahr. 92,19 Prozent fühlen sich in ihren Potenzialen gefördert. Die Teilnahmequote stieg gegenüber der Ausgangsanalyse um 36 Prozent.

**KULTUR BLEIBT DAUERAUFGABE**

Formell ist das Projekt abgeschlossen, inhaltlich wird es kontinuierlich weitergeführt. Im Februar und März ging das Management in kleinen Gesprächsformaten auf Tour und suchte den direkten Austausch mit Mitarbeitenden in kleinen Gesprächsrunden zum Thema Strategie der RBBL und Wachstum. Ziel ist der direkte Austausch – transparent, verbindlich, auf Augenhöhe. Kultur ist kein Zusatzprojekt. Sie prägt Entscheidungen, Zusammenarbeit und den Umgang mit Kundinnen und Kunden. Nach innen wie nach außen. Die RBBL positioniert sich damit bewusst als innovative und verantwortungsvolle Arbeitgeberin in der Region – mit klarer Ausrichtung und messbarer Entwicklung.

**LINK ZUM KULTURVIDEO**





# Beratung von Kund:innen ...

## ALS KARRIEREPFAD

Ein Schwerpunkt der Kundenberatung in Banken ist die Privatkund:innenberatung. Die Privatkundenberater:innen in der RBBL betreuen ihre fest zugeordneten Kund:innen mit hoher Fachkompetenz und langfristigem Anspruch, persönlich wie digital.

### BEZIEHUNG ALS ARBEITSGRUNDLAGE

Privatkundenberater:innen sind im Beratungsgeschäft von Privatkund:innen der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal angesiedelt. Im Unterschied zur Teamberatung verfügen sie über einen fix zugeordneten Stamm von Kund:innen. Kontinuität ersetzt hier das Zufallsprinzip. Wer dauerhaft dieselbe Ansprechperson hat, baut Vertrauen auf – eine zentrale Voraussetzung für tragfähige finanzielle Entscheidungen.

Die Beratung erfolgt persönlich vor Ort oder digital. Im Zentrum steht das Gespräch. Erst im Dialog wird sichtbar, welche Themen tatsächlich relevant sind: Veranlagung, Finanzierung, Vorsorge, Absicherung. Als Universalbank deckt die RBBL das gesamte Spektrum ab. Privatkundenberater:innen koordinieren diese Leistungen und binden bei Bedarf Spezialist:innen ein, etwa bei Wohnfinanzierungen.

### ENTWICKLUNGSWEG MIT ANSPRUCH

Privatkundenberater:innen wird man nicht ad hoc. Die Funktion ist ein eigener Entwicklungsschritt innerhalb der Bank. Aus erfahrenen Teamberater:innen werden jene ausgewählt, die mehrjährige Praxis im Privatkund:innengeschäft, vertiefte Kompetenz in Veranlagung und Wertpapieren sowie einschlägige Zertifizierungen vorweisen können. Erfahrungsjahre sind wesentlich. Die Anforderungen sind hoch: Kund:innen sollen über viele Lebensphasen hinweg begleitet werden – von ersten Sparzielen bis zu komplexeren Vermögensfragen. Dabei gilt es klar zu unterscheiden: Privatkund:in ist nicht gleich Private-Banking-Kund:in. Während Private Banking üblicherweise bei sehr hohen investierbaren Vermögen ansetzt, betreuen Privatkundenberater:innen mit entsprechendem Investitionsbedarf innerhalb des klassischen Privatkund:innensegments – jedoch mit erweiterter fachlicher Spezialisierung und klarer Zuständigkeit.

### STRATEGISCHE ROLLE IM VERTRIEB

Die RBBL hat ihre Beratungsteams im Zuge einer strategischen Neuausrichtung neu strukturiert. Ziel ist eine noch präzisere Betreuung von Kund:innen mit klaren Verantwortlichkeiten. Privatkund:innenberatung ist dabei ein zentrales Element. Für Mitarbeiter:innen bedeutet diese Funktion eine anspruchsvolle Perspektive: eigenverantwortliche Betreuung eines Kund:innenstamms, Arbeiten mit modernen Tools und Unterstützung durch interne Expert:innen. Gesucht werden erfahrene Banker:innen mit fundiertem Fachwissen in Veranlagung, Finanzierung, Zahlungsverkehr, Sparen und Versicherung sowie mit Freude am Kund:innenkontakt und Vertrieb. Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal zählt zu den größten Raiffeisenbanken in Vorarlberg. Mit der Individualberatung positioniert sie sich als Arbeitgeberin, die Entwicklung systematisch gestaltet, Verantwortung überträgt und Qualität als verbindlichen Maßstab definiert.

WERDEN SIE TEIL DES TEAMS



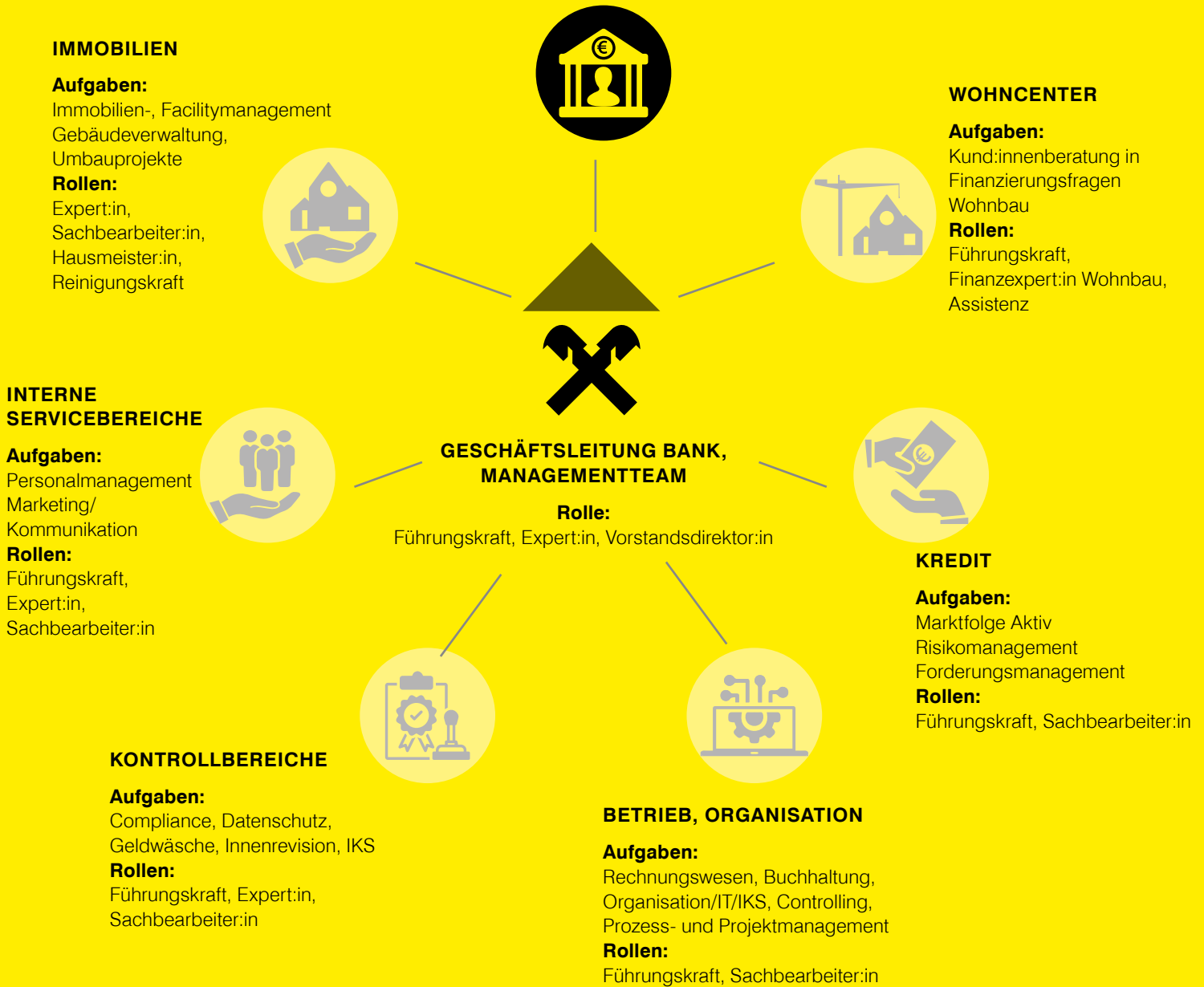
## BANKVERTRIEB

### Aufgaben:

Beratung Privatkund:innen,  
Betreuung Firmenkund:innen,  
Kund:innenservice, Betreuung Private Banking,  
Vertriebssteuerung, Versicherungsberatung

### Rollen:

Führungskraft, Betreuer:in für Privat- und Firmenkund:innen,  
Private Banking, Teamberater:in, Expert:in Versicherung,  
Kassa, Mitarbeiter:in Empfang, Mitarbeiter:in Assistenz,  
Sachbearbeiter:in Kund:innenservice



# Berufsbilder

# Digital, persönlich oder besser beides?

**Digitale Möglichkeiten haben die Geldanlage einfacher gemacht. Gleichzeitig wächst bei vielen der Wunsch nach Orientierung und Sicherheit. Warum bei der Geldanlage nicht nur Technik zählt, sondern Einordnung, persönliche Begleitung und ein Blick auf das große Ganze.**

Am Abend noch schnell aufs Handy schauen. Die Kurse sind gestiegen, die Zahlen leuchten grün am Bildschirm. Jetzt verkaufen? Noch einmal nachkaufen oder lieber nichts tun? Wessen Einschätzung kann ich trauen? Wer Geld online veranlagt, kennt diese Momente. Entscheidungen müssen oft schnell getroffen werden, meist allein. Das kann ebenso verunsichern wie fallende Kurse.

Der Zugang von Raiffeisen ist ein anderer. Bei uns beginnt Geldanlage nicht beim nächsten Klick, sondern bei der Frage, was sinnvoll ist.

## **DIGITAL INVESTIEREN – OHNE AUF EINORDNUNG ZU VERZICHTEN**

Eines vorweg: Wertpapierdepots können bei Raiffeisen heute online genauso bequem eröffnet und genutzt werden wie bei digitalen Online-Broker:innen. Über Mein ELBA lassen sich Wertpapiere kaufen und verkaufen oder Sparpläne einrichten – digital, übersichtlich und jederzeit verfügbar.

Der Unterschied zeigt sich vor allem dann, wenn Unsicherheit entsteht oder Fragen auftauchen. Was bedeutet ein Kursanstieg oder ein -rückgang für meine Ziele? Soll ich in einer bewegten Marktphase reagieren oder ruhig bleiben? Passt diese Anlage noch zu meiner aktuellen Lebenssituation? Bei Raiffeisen gibt es persönliche Ansprechpersonen, mit denen Fragen wie diese besprochen werden können. Menschen, die die finanzielle Situation ihrer Kund:innen kennen und Entwicklungen einordnen.

Ein weiterer Vorteil liegt im Gesamtportfolio. Depot, Verrechnungskonto, Sparpläne und andere Finanzthemen greifen ineinander. Geldanlage wird nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil der gesamten finanziellen Situation. Das hilft speziell dann, wenn sich Lebensumstände ändern oder neue finanzielle Ziele entstehen.

Raiffeisen ist regional verankert und mit zahlreichen Bankstellen vor Ort präsent. Digitale Services stehen dort zur Verfügung, wo sie den Alltag erleichtern. Persönliche Betreuung dort, wo sie Orientierung und Sicherheit gibt. So überwiegt beim Blick aufs Handy die Information und nicht der Stress, schnelle Entscheidungen treffen zu müssen.



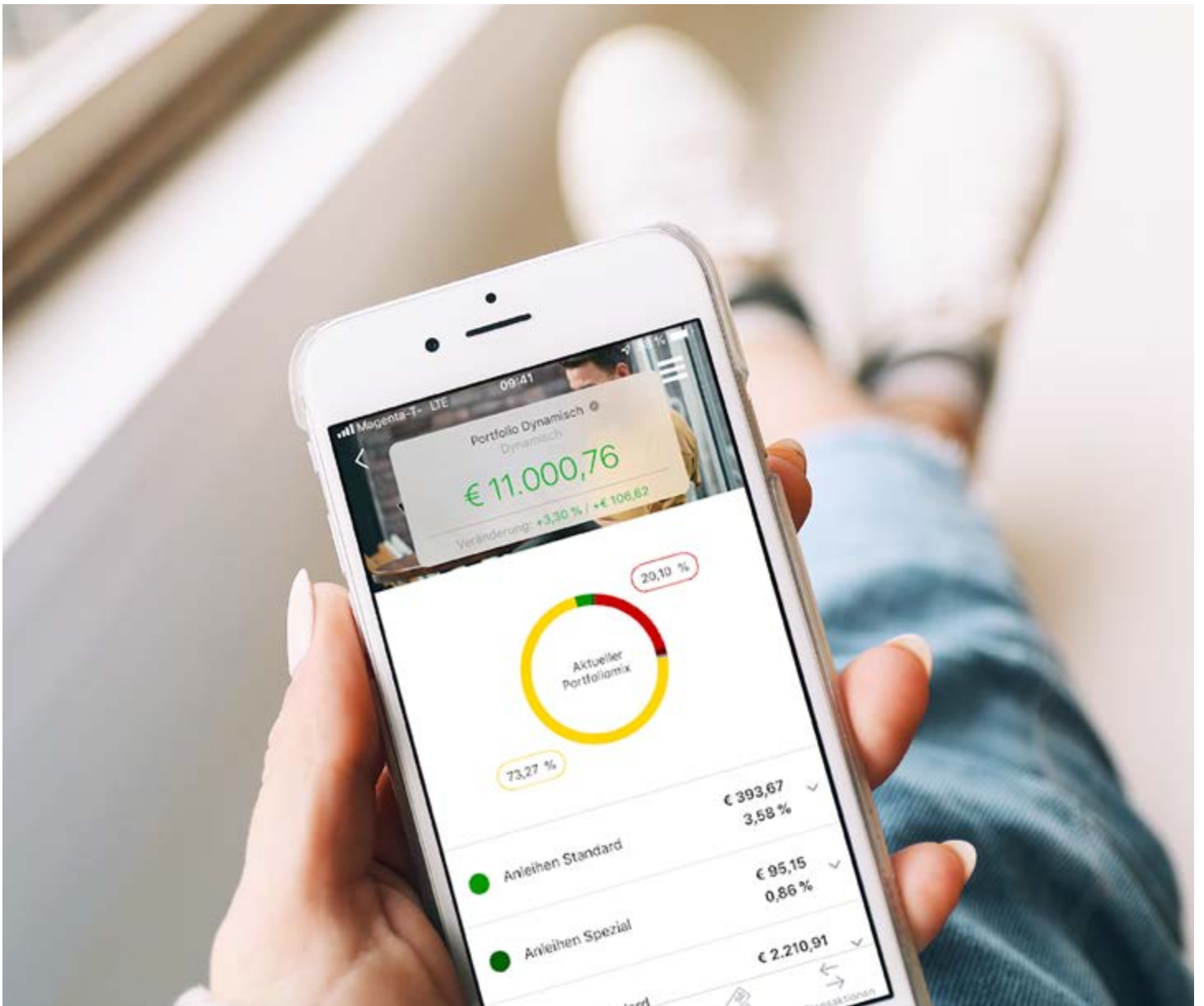
**Sebastian Beer**

Betreuer Privatkund:innen  
sebastian.beer@raiba.at  
+43 5573 82248 204



**MEHR  
INFORMATIONEN**

”  
**Jetzt verkaufen? Noch einmal nachkaufen oder lieber nichts tun?**



# Ein Sonntag in Cannobio

## ÜBER DIE ALPEN AN DEN SEE

**Manche Märkte beginnen, lange bevor man den ersten Stand sieht. Man riecht sie am Duft von Gewürzen und frischem Brot, man hört sie am Stimmengewirr zwischen den Gassen, am Klang von Tellern und Kaffeetassen. Sie sind nicht bloß Warenumschlagsplatz, sondern Treffpunkt von Gästen und Einheimischen, ein Stück gelebtes Lebensgefühl.** Der Sonntagsmarkt in Cannobio am Lago Maggiore gehört dazu. Mit Farben, Stoffen, Käse, Oliven, Lederwaren und Stimmengewirr – dahinter das Glitzern des Sees. Als regional verankerte Genossenschaft schaffen wir Nähe vor Ort – und öffnen zugleich Räume für neue Perspektiven und gemeinsame Eindrücke. Die RBBL lädt ihre Mitglieder am Sonntag, 28. Juni 2026, zu einer gemeinsamen Tagesreise in die kleine Stadt am Lago ein.

### ÜBER DIE ALPEN AN DEN SEE

Zwischen 05:30 und 06:00 Uhr erfolgt der Zustieg in Hörbranz, Lochau, Bregenz und Dornbirn (ehemaliger KIKA-Standort, Nähe Messepark). Die Strecke über Chur, den San Bernardino und hinunter nach Bellinzona ist eine Einstimmung. Berge, die langsam höher werden. Mit jedem Tunnel rückt Italien näher, jede Kurve macht Lust auf den Süden. An der Autobahnraststätte Bellinzona Nord bleibt Zeit für den ersten köstlichen Cappuccino des Tages. Optional gibt es ein kleines Frühstück mit Salamibrötchen und Kaffee. Danach geht es über Locarno weiter nach Cannobio. Der klimatisierte Reisebus ist modern ausgestattet: komfortable Reisesitze, Lavazza-Kaffeemaschine, Bordtoilette und großzügige Beinfreiheit sorgen für eine entspannte Anreise.

### MARKT, GASSEN UND LAGO-FLAIR

Von 10:00 bis 15:00 Uhr bleibt ausreichend Zeit für den Marktbesuch und eine individuelle Mittagspause. Der Markt schließt um 13:00 Uhr, doch Cannobio selbst lädt darüber hinaus zum Verweilen ein. Schmale Gassen führen durch die Altstadt mit kleinen Geschäften. Wer möchte, lässt sich treiben, probiert regionale Spezialitäten oder nimmt Platz in einer Trattoria mit Blick auf den See. Ein Espresso an der Uferpromenade mit leisem Wellenschlag verkörpert italienischen Charme ohne Inszenierung.

Um 15:00 Uhr erfolgt die Rückfahrt über den San Bernardino, mit kurzer Pause bei der Raststätte Heidiland. Zwischen 18:30 und 19:15 Uhr werden die Ausstiegsorte wieder erreicht.

### REISEINFOS UND ANMELDUNG

#### Abfahrtsorte und Zeiten:

Hörbranz, Lochau, Bregenz, Dornbirn: ehemaliger KIKASTANDORT, Nähe Messepark (Zustieg ab 06:00 Uhr), Rückfahrt von Cannobio: 15:00 Uhr

#### Leistungen:

Komfortable Busfahrt

Zeit zur freien Verfügung in Cannobio

Sonderpreis für Raiffeisen-Mitglieder: € 42,- statt € ~~69,-~~

Die Anmeldung erfolgt direkt bei Hehle Reisen per Mail, die Bezahlung erfolgt über Bankeinzug der Raiffeisenbank, es werden keine Hehle-Reisen-Gutscheine in Zahlung genommen.



**DETAILINFORMATIONEN**



## CANNOBIO

Sonntag, 28. Juni 2026  
für Mitglieder € 42,-  
statt € 69,-

### BUCHEN

**Hehle Reisen**  
Hofriedenstraße 23  
6911 Lochau  
+43 5574 43077  
info@hehle-reisen.com



© Hehle\_Reisen\_Fotograf\_Stefan\_Daum



LINK ZUM  
WOHNCENTER



V. l. n. r.: Lukas Schall, Thomas Wellinger, Ayleen Braun, Oliver Drechsel

# Wohnfinanzierung mit Weitblick

**Wer über Eigentum nachdenkt, erkennt rasch: Die Fragen sind zahlreicher als die Antworten. Wie viel Budget ist realistisch? Welche Förderungen kommen in Frage? Was bleibt, wenn sich das Leben verändert? Genau hier setzt das Wohncenter der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal mit fundierter Beratung und klarer Struktur an.**

Die Finanzexpertinnen und Finanzexperten Wohnbau der RBBL beraten kompetent bei den vielen Fragen rund um den Kauf einer Immobilie. Von der ersten Idee über die konkrete Finanzierung bis zur Auszahlung begleitet ein spezialisiertes Team den gesamten Prozess. Frühzeitig zu kommen, lohnt sich: Wer bereits in der Planungsphase Klarheit über Budget, Fördermöglichkeiten und Absicherung gewinnt, trifft bessere Entscheidungen.

## INDIVIDUELL STATT STANDARDISIERT

Wohnprojekte sind so individuell wie die Menschen dahinter. Im Wohncenter wird daher maßgeschneidert beraten. Finanzierungsformen werden kombiniert, Laufzeiten angepasst und künftige Entwicklungen – etwa veränderte Einkommens- oder Familiensituationen – frühzeitig berücksichtigt. Ein zentraler Baustein ist die Einbindung öffentlicher Förderungen. Landes- und Bundesprogramme werden systematisch geprüft und in die Finanzierung integriert, ergänzt durch passende Absicherungen sowie Ansparmodelle für spätere Instandhaltungen. Neben Kreditrate und Kaufpreis wird das Gesamtbild kalkuliert: Nebenkosten, Eigenmittelquote, steuerliche Aspekte und langfristiger Erhalt der Immobilie fließen realistisch ein.

Besonders bei gebrauchten Objekten werden Sanierungen, Energieeffizienz und mögliche Umbauten mitgedacht. So entsteht ein belastbares Finanzierungszept.

## RASCH ZUR ENTSCHEIDUNG

Trotz umfassender Beratung bleibt der Ablauf effizient. Als eigenständige Regionalbank kann die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal schnell entscheiden. Zwischen Finanzierungszusage und unterschrittsreifem Vertrag liegen oft nur wenige Tage. Diese Geschwindigkeit schafft Sicherheit, insbesondere bei Kaufentscheidungen, die termingebunden sind. Die Beratungsleistung erfolgt provisionsfrei. Das schafft Transparenz und vermeidet Interessenskonflikte. Im Mittelpunkt steht nicht ein Produkt, sondern die passende Lösung.

## MARKT REALISTISCH EINSCHÄTZEN

Der Immobilienmarkt zeigt sich differenziert: Gebrauchte Objekte bewegen sich auf stabilem Preisniveau, Zinsen sind gesunken, Einkommen gestiegen. Vieles ist damit wieder leistbarer geworden. Entscheidend ist eine saubere Kalkulation. Im Wohncenter der RBBL wird daher nicht pauschal bewertet, sondern individuell gerechnet. Das Angebot richtet sich an Menschen aus der gesamten Region – von Hohenweiler bis Gaißau. Moderne Räumlichkeiten treffen hier auf gebündelte Fachkompetenz rund ums Wohnen. Wer über Veränderung nachdenkt, sollte nicht erst beim Kaufvertrag beginnen. Ein Gespräch im Wohncenter schafft Klarheit und legt das Fundament für tragfähige Entscheidungen.

# Die gute Stube

## GHÖRIG VORARLBERGERISCH

**Die meisten von uns können sich daran erinnern: an die gute Stube, die nur für besondere Anlässe genutzt wurde. Familientreffen, Weihnachten und Ostern wurden hier gefeiert, Besuch empfangen.**

Die gute Stube konnte oft mit einem Kachelofen geheizt werden, hier wurde das feine Geschirr zur Schau gestellt, dem Kleinbürgertum gefrönt. Nicht nur in Vorarlberg und anderen österreichischen Bundesländern waren gute Stuben weit verbreitet, sondern auch in Deutschland, der Ostschweiz, sogar in Frankreich und Norditalien.

Auch das vorarlberg museum hat mit der „Ghörigen Stube“ eine Art öffentliches Wohnzimmer geschaffen, in dem man in intimerem Rahmen diskutieren, miteinander spielen oder sich einfach nur aufhalten kann. Der neue Begegnungsraum im vierten Stock dient auch unterschiedlichen Impulsen, es werden – bei freiem Eintritt – verschiedenste Veranstaltungen hier abgehalten.

### EINE STUBE ALLEIN MACHT NOCH KEIN ZUHAUSE

Ghörig schön wohnen – der Traum vieler. Wer seine Stube den geänderten Bedürfnissen anpassen oder sich Wohnraum schaffen möchte, ist mit dem Service des Wohncenters der RBBL bestens beraten.

Kaufen, Bauen, Grundstücksentwicklung oder Sanierung – das Wohncenter bietet persönliche Beratung und maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle, jeweils abgestimmt auf die Lebenssituation. Ein erfahrenes Team steht mit fundiertem Know-how und wertvollen Kontakten zur Seite, gibt Antworten auf alle Fragen und wertvolle Tipps in Sachen Förderungen. So wird der Traum vom Wohnraum rasch und unbürokratisch zum Wohnraum.



### vorarlberg museum

- Der Zutritt zur „Ghörigen Stube“ ist während der Museumsöffnungszeiten – nach Anmeldung am Empfang – frei.
- Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr,  
jeden 1. Donnerstag 10 bis 20 Uhr

VORARLBERG MUSEUM



# Bei uns steht das Wir im Mittelpunkt

**DER DORNBIRNER MARTIN HÄMMERLE IST TEIL DES ÖFB-NATIONALTEAMS. DER 42-JÄHRIGE ATHLETIK-TRAINER SPRICHT ÜBER SEINE ROLLE IM TEAM, DIE WM-VORBEREITUNG UND DARÜBER, WAS DEN AKTUELLEN KADER AUSZEICHNET.**

**AM 11. JUNI STARTET DIE FUSSBALL-WM IN DEN USA, KANADA UND MEXIKO. WIE GROSS IST DIE VORFREUDE AUF DAS TURNIER?**

Die Vorfreude ist riesig, auch wenn sie aktuell noch mit viel Spannung verbunden ist. Es wartet ein Mega-Event auf uns, dessen Dimension man wahrscheinlich erst vor Ort wirklich begreifen wird. Durch die Erlebnisse und Erfahrungen bei der EM 2024 sind wir umso gespannter auf das nächste große Turnier. Für mich persönlich ist es etwas ganz Besonderes und ich blicke mit viel Freude und Dankbarkeit darauf, dass ich das überhaupt erleben darf.



**Der Dornbirner Martin Hämmerle ist Teil des ÖFB-Nationalteams.**

**WELCHE ROLLE HABEN SIE BEIM ÖFB-TEAM?**

Im Team bin ich als Athletik- und Fitnesscoach zusammen mit Gerhard Zallinger für mehrere Inhalte verantwortlich. Wir kümmern uns unter anderem um das Aufwärmen und die Vorbereitung der Mannschaft. Wir gestalten gemeinsam mit dem Trainerteam die Trainingsinhalte und ergänzen die Fußballereinheiten mit dem athletischen Teil. Dabei geht es um Schnelligkeit, Sprint- und Agility-Übungen, individuelles Kraft- und Fitnessstraining oder auch Reha-Inhalte, wenn nötig. Wir sind quasi das Bindeglied zwischen Trainerteam und medizinischer Abteilung. Einer der wichtigsten Bereiche ist die Gestaltung der Regenerationseinheiten zwischen den Spielen und den vielen Reisen. Die Zusammenarbeit mit unserem Cheftrainer würde ich als fordernd, aber extrem wertschätzend beschreiben. Als Team versuchen wir gemeinsam bestmögliche Inhalte, Lösungen und Entscheidungen zu treffen.

**DAS ÖSTERREICHISCHE NATIONALTEAM HAT SICH ERSTMALS SEIT 1998 WIEDER FÜR EINE WELTMEISTERSCHAFT QUALIFIZIERT. WAS ZEICHNET DIESE MANNSCHAFT AUS?**

Bei uns steht das Wir im Mittelpunkt. Die Atmosphäre erinnert manchmal an ein Klassentreffen mit besten Freunden. Alle freuen sich auf das Miteinander, jeder kann mit jedem, und alle geben alles für die gemeinsame Sache. Das beginnt bei jedem einzelnen Spieler, zieht sich durch das gesamte Trainerteam und setzt sich über die medizinische Abteilung, alle Betreuer bis hin zum Koch fort. Insgesamt sind wir über 50 Personen, die gemeinsam an einem Strang ziehen und alles für Österreich geben. Für mich ist dieses Team wie eine Familie, die gemeinsam unterwegs ist und Großes erreichen will.



**DIE QUALIFIKATION MIT DEM ENTSCHEIDENDEN TOR VON MICHAEL GREGORITSCH GEGEN BOSNIEN-HERZEGOWINA WAR HOCEMOTIONAL. WIE HABEN SIE DIESEN MOMENT ERLEBT?**

Es war ein unvergesslicher Moment, zuhause im eigenen Stadion, vor diesem Publikum und mit diesem Team. Der Weg dorthin war hochintensiv, lang und an Spannung zum Ende hin kaum zu überbieten. Und dann entscheidet ein einziges Tor. Das waren unvergleichliche Emotionen. Es war die Erfüllung eines großen Ziels, das vom Trainer-Team rund um Ralf Rangnick im Jahr 2022 ausgegeben wurde.

Die Auslosung bescherte dem ÖFB-Team Weltmeister Argentinien, Jordanien und Algerien als Gruppengegner. Ich freue mich ganz besonders auf das Spiel gegen Argentinien. Gegen Lionel Messi und den amtierenden Weltmeister anzutreten, noch dazu vor 94.000 Zuschauern im Stadion der Dallas Cowboys, wird ein absolutes Highlight. Generell finde ich es spannend, auf Gegner zu treffen, die wir nicht aus den europäischen Qualifikationen kennen.

**WAS TRAUEN SIE DER ÖFB-ELF BEI DER WM ZU?**

Die Underdog-Rolle passt gut zu uns. Gerade deshalb traue ich dem Team sehr viel zu. Wir wissen, dass wir gemeinsam richtig stark sind und als Einheit favorisierte Mannschaften ärgern und auch gegen sie gewinnen können. Ich hoffe, dass wir eine erfolgreiche Gruppenphase spielen und darüber hinaus noch weitere Schritte machen können.

„**Die Underdog-Rolle passt gut zu uns. Gerade deshalb traue ich dem Team sehr viel zu. Wir wissen, dass wir gemeinsam richtig stark sind.**“

# Bestehendes klug weiterdenken

**WER HEUTE EIN ZUHAUSE SUCHT, ENTSCHEIDET SICH ZUNEHMEND FÜR DEN BESTAND.**

**Altbauten bieten Charakter, gewachsene Strukturen und oft zentrale Lagen. Doch mit dem Kauf oder Umbauentscheid beginnt eine entscheidende Phase: die Sanierung. Wer sie durchdacht angeht, gewinnt Wohnqualität, senkt laufende Kosten und schont Ressourcen.**

## **SANIEREN STATT ERSETZEN**

Eine nachhaltige Sanierung setzt beim Vorhandenen an. Nicht jedes Bauteil muss erneuert werden. Entscheidend ist eine sorgfältige Bestandsanalyse: Welche Elemente bleiben? Wo braucht es Eingriffe? Geht es um einzelne Maßnahmen wie neue Fenster oder eine Heizungserneuerung oder um eine umfassende thermische Verbesserung? Gerade in Vorarlberg spielt Energieeffizienz eine zentrale Rolle. Eine gut gedämmte Gebäudehülle, nachhaltige Holzfenster aus heimischer Produktion und der Umstieg auf erneuerbare Systeme wie Wärmepumpe oder Nahwärme reduzieren den Energieverbrauch deutlich. Das senkt Fixkosten und erhöht den langfristigen Wert der Immobilie.

## **VERANTWORTUNG IM BESTAND**

In bestehenden Gebäuden steckt bereits „graue Energie“ – jene Energie, die für Herstellung und Transport der Baustoffe aufgewendet wurde. Wer erhält statt abreißt, vermeidet zusätzliche Emissionen. Langlebige, schadstoffarme Materialien wie Ziegel, Holz oder Naturbaustoffe verbessern zudem die Ökobilanz und das Raumklima. Auch der sommerliche Hitzeschutz wird immer wichtiger. Speichermassen, außenliegender Sonnenschutz oder begrünte Flächen helfen, Innenräume angenehm zu temperieren – ein Thema, das angesichts steigender Temperaturen auch in unseren Breiten zunehmend an Bedeutung gewinnt. Sanierungen erfordern Investitionen. Umso wichtiger ist eine realistische Planung.

## **FÖRDERUNGEN KLUG EINBINDEN**

Das Land Vorarlberg unterstützt thermische Verbesserungen und den Umstieg auf erneuerbare Energieträger mit attraktiven Förderprogrammen. Wer diese frühzeitig berücksichtigt, schafft finanzielle Spielräume. Als Genossenschaftsbank begleiten wir viele Sanierungsprojekte in unserer Region. Im Mittelpunkt steht nicht die einzelne Maßnahme, sondern das Zusammenspiel aller Faktoren. Wie viel Eigenkapital ist sinnvoll? Welche Förderungen lassen sich einbinden? Wie entwickeln sich Betriebskosten über die nächsten Jahre? Und welchen Einfluss hat die Sanierung auf den langfristigen Wert der Immobilie? Diese Fragen werden strukturiert und vorausschauend geklärt. Unsere Experten und Expertinnen treffen realistische Einschätzungen und bieten verlässliche Entscheidungsgrundlagen. Sanieren heißt, vorhandene Substanz mit Bedacht weiterzuführen. Räume können neu organisiert, Energieverbräuche reduziert und Materialien gezielt ausgewählt werden. Jede Entscheidung wirkt für viele Jahre, wirtschaftlich wie ökologisch. Ein frühzeitiger Austausch mit unseren Wohnbauspezialistinnen und -spezialisten schafft Orientierung. Und macht aus einem Bestandsobjekt Schritt für Schritt ein Zuhause mit Perspektive.

**LINK ZUM  
WOHCENTER**





”  
**Altbauten bieten  
Charakter,  
gewachsene  
Strukturen und oft  
zentrale Lagen.**



**Lukas Schall**  
Beratung Wohncenter  
lukas.schall@raiba.at  
+43 5574 6856 132



MEHR  
INFORMATIONEN



Rechtes Bild v. l. n. r.: Christof Bitschi, Elfriede Schallert, Gernot Uecker, Markus Wallner



# Ausgezeichnet familien- freundlich

**Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal wurde vom Land Vorarlberg mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Landhaus Bregenz überreichten Landeshauptmann Markus Wallner und Landesstatthalter Christof Bitschi die Auszeichnung an die Regionalbank sowie an weitere Raiffeisenbanken des Landes.**

Das Gütesiegel zählt zu den etablierten Qualitätsnachweisen im Bundesland und dient auch als Orientierung am Arbeitsmarkt. Für die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal bestätigt die Auszeichnung ein klares Bekenntnis zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Familienfreundlichkeit ist im Unternehmen fest verankert und wird laufend weiterentwickelt. Ziel ist ein Arbeitsumfeld, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt und verlässliche Rahmenbedingungen bietet. Für viele Beschäftigte ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein entscheidendes Kriterium bei der Arbeitgeberwahl. Betriebe, die hier tragfähige Lösungen anbieten, steigern ihre Attraktivität nachhaltig. Die RBBL setzt dazu konkrete Maßnahmen um: flexible Arbeitszeitmodelle, die gleichwertige Unterstützung von Mütter- und Vätern, eine strukturierte Begleitung beim Wiedereinstieg sowie weitere familienfördernde Angebote.

## **REGIONAL VERANKERT, VIELFÄLTIG AUFGESTELLT**

Als genossenschaftlich organisierte Regionalbank ist die RBBL tief in Vorarlberg verwurzelt. Mehr als die Hälfte der Mitarbeitenden sind Frauen. Die Aufgabenbereiche reichen von klassischen Bankfunktionen über Spezialbereiche bis hin zu internen Service- und Projektaufgaben. Entsprechend vielfältig sind die Teams und Lebenssituationen der Beschäftigten.

In der Begründung zur Auszeichnung werden insbesondere die stabile regionale Verankerung, der kontinuierliche Austausch mit Betrieben und Einrichtungen des Landes sowie das kooperative Arbeitsklima hervorgehoben. Die Bank versteht sich als Arbeitgeberin, die Entwicklung ermöglicht und Verantwortung teilt. Investitionen in Qualifikation, faire Rahmenbedingungen und flexible Modelle sind Teil einer langfristig ausgerichteten Personalstrategie.

## **WIE DIE AUSZEICHNUNG VERGEBEN WIRD**

Das Gütesiegel richtet sich an Unternehmen und Institutionen mit Standort in Vorarlberg, die familienfreundliche Rahmenbedingungen aktiv gestalten. Bewertet werden unter anderem Arbeitszeitlösungen, Unterstützung während der Karenz, Begleitmaßnahmen beim Wiedereinstieg sowie eine familienbewusste Unternehmenskultur. Auch Betriebsgröße und branchenspezifische Anforderungen werden berücksichtigt. Ein unabhängiger Beirat prüft die Angaben und bewertet die Umsetzung in der Praxis. Erreicht ein Betrieb die erforderliche Punktzahl, wird das Gütesiegel für zwei Jahre verliehen.

# MIT HERZ. MITEINANDER. MITGLIEDSCHAFT.

## **ALS MITGLIED SIND SIE (MIT-)EIGENTÜMER:IN IHRER BANK.**

**Bei der Raiffeisen-Mitgliedschaft gibt es keinen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Sie zeichnen nur einmal einen Geschäftsanteil.**

## **Meine Hausbank.**

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie einen zusätzlichen Bonus, den Sie in bares Geld ummünzen können.

## **Mitgliederzeitung.**

Als Mitglied erhalten Sie die Zeitschrift MIZ digital und gedruckt. Erfahren Sie, was in Ihrer Bank und der Region passiert.

## **Kooperationspartner:innen.**

Eine Übersicht über alle aktuellen Kooperationspartner:innen Ihrer Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal finden Sie auf [bodenseebank.at](http://bodenseebank.at).

## **Veranstaltungen.**

Die jährliche Generalversammlung, Veranstaltungen mit Expert:innen, Mitgliederreisen sowie Vergünstigungen bei Events aus Kultur und Sport – Sie sind eingeladen.

Was einer allein  
nicht schafft, das  
schaffen viele.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Gründer 1862



## **Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin**

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen

**Region:** Hard, Seestraße 1; Lauterach, Montfortplatz 22;  
Leiblachtal, Heribrandstraße 1, Hörbranz; Rheindelta, Haupt-  
straße 14, Höchst; +43 5574 6856-0; [bodenseebank@raiba.at](mailto:bodenseebank@raiba.at)

## **Fotografie, Bilder und Illustrationen:**

Studio Fasching, Udo Mittelberger,  
Raiba-Mitarbeiter:innen,  
MS Oesterreich, Hehle Reisen, Adobe Stock



**Druck:** Hecht Druck GesmbH & Co KG, Hard



@raiffeisenbodensee.leiblachtal

[www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at)